

### Vorschau auf die 4. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages in der 15. Wahlperiode

Kiel (SHL) – *Am Mittwoch, 12. Juli 2000, kommt der Landtag um 10:00 Uhr zu seiner 4. Tagung in dieser Wahlperiode zusammen. An insgesamt drei Sitzungstagen tagt der Landtag jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr, wobei von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr Mittagspausen geplant sind. Die Reihenfolge der Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:*

Bildungsthemen stehen im Mittelpunkt der Landtagsdebatten am **Mittwoch** Vormittag: Der Landtag eröffnet seine Beratungen mit der Diskussion über einen Antrag der F.D.P.-Fraktion zur **Entwicklung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel** (Drs. 15/187).

Anschließend befasst sich das Plenum mit einem weiteren F.D.P.-Antrag. Dabei geht es um die Forderung nach **Schulklassen für hochbegabte Schülerinnen und Schüler** (Drs. 15/206).

Danach berät das Plenum über einen Antrag der CDU-Fraktion, in dem die **Verbeamtung von Lehrerinnen und Lehrern** gefordert wird (Drs. 15/216).

Mit der generellen **Verkürzung der Gymnasialschulzeit** auf 12 Jahre befasst sich ein weiterer CDU-Antrag, der anschließend im Plenum debattiert wird (Drs. 15/217).

Die Beratungen des Vormittags enden mit der Diskussion über den von der Landesregierung vorgelegten **Bericht zur Unterrichtssituation an den öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein im Schuljahr 1999/2000** (Drs. 15/189).

Am Nachmittag stehen dann zunächst verschiedene Aspekte der **Ostseekooperation** im Vordergrund der Beratungen. Gegenstand der Debatte sind ein Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dazu (Drs. 15/202), ein Antrag der CDU-Fraktion zum Thema **Sicherheitskooperation im Ostseeraum** (Drs. 15/208) sowie ein Bericht der Landesregierung über die **Schleswig-Holstein-Büros im Ostseeraum** (Drs. 15/109).

Anschließend geht es um das **Kindertagesstättengesetz**. Dazu haben die Fraktionen von CDU und F.D.P. einen gemeinsamen Änderungsantrag vorgelegt (Drs. 15/205 neu).

Mit der **Situation und Entwicklung der Fischerei in Nord- und Ostsee sowie der Binnen- und Teichfischerei** beschäftigt sich ein Berichtsantrag der CDU-Fraktion, der danach im Plenum beraten wird.

Die Forderung nach **Fortschreibung des Landesjugendhilfeplans** erhebt die CDU in einem Antrag (Drs. 15/207), mit dem sich das Parlament dann befasst.

Am Ende des ersten Sitzungstages steht ein weiterer CDU-Antrag auf der Tagesordnung. Er befasst sich mit **Wettbewerbsverzerrungen bei öffentlicher Auftragsvergabe** (Drs. 15/210).

Am **Donnerstag** startet der Landtag mit der Debatte über einen **Bericht der Landesregierung zum Programm „ziel: Zukunft in eigenem Land“** (Drs. 15/220).

Um die **Reform des Föderalismus** geht es dann in einem weiteren Bericht der Landesregierung (Drs. 15/231), der auf Antrag der CDU (Drs. 15/128) vorgelegt wird.

Der CDU-Antrag zur **Aussetzung der Ökosteuer** (Drs. 15/155) wird anschließend im Plenum beraten.

Die **Einstellung der Planungen der Landesregierung zur Einführung einer Oberflächenwasserentnahmeabgabe** fordert die CDU-Fraktion in einem Antrag (Drs. 15/209), der dann auf der Tagesordnung des Landtages steht.

Ein Antrag der Fraktionen CDU und F.D.P. zur **Krankenhausrahmenplanung für Schleswig-Holstein** (Drs. 15/211) beschäftigt das Plenum danach. Darin wird die Landesregierung aufgefordert, in der nächsten Tagung des Landtages über Zielvorstellungen und Planungen für die Krankenhausentwicklung in Schleswig-Holstein zu berichten.

Am Nachmittag beginnt das Plenum mit der Beratung zweier Anträge zur **Atomenergie**: Ein Antrag der CDU-Fraktion zur **Zwischenlagerung abgebrannter Brennelemente** (Drs. 15/136) fordert einen Bericht der Landesregierung darüber. Mit den **Auswirkungen der Vereinbarung über den Ausstieg aus der Atomenergie auf die Energiepolitik des Landes Schleswig-Holstein** befasst sich ein Berichtsantrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drs. 15/190), den die Landesregierung spätestens in der 6. Tagung (18. - 20. Oktober) beantworten soll.

Mit der Forderung nach Übergabe der **Unterlagen der Staatssicherheit (sog. Rosewood-Akten) an die Gauck-Behörde** beschäftigt sich ein Antrag der CDU-Fraktion (Drs. 15/212), der dann im Parlament beraten wird.

Anschließend geht es im Landtag um die **Polizeiausbildung**. Ein Antrag der CDU-Fraktion dazu (Drs. 15/213) liegt dem Plenum als Grundlage der Debatte vor.

Ein weiterer Antrag der CDU-Fraktion befasst sich mit der **Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht für allgemein- und berufsbildende Schulen** (Drs. 15/214).

Am Schluss des zweiten Sitzungstages geht es dann auf Antrag der CDU um die **Verringerung der Arbeitslosigkeit langfristig Arbeitsloser** (Drs. 15/215). Darin wird die Landesre-

gierung aufgefordert, in der nächsten Tagung über Lösungsansätze zu dieser Problematik zu berichten.

Am **Freitag** wird zu Beginn der Sitzung über den von der Landesregierung vorgelegten **Bericht zur Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften** (Drs. 15/200) beraten. Anschließend steht der **Bericht des 'Sonderausschusses Kommunales' über erste Arbeitsergebnisse** auf der Tagesordnung des Plenums.

Ein Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen und des SSW im Landtag zur **Geplanten Verlegung der Autozugverladeanlage von Niebüll nach Klanxbüll** (Drs. 15/235) wird danach im Landtag beraten.

Zwei Themen aus dem Justizbereich stehen am Schluss der 4. Tagung im Mittelpunkt der Beratungen: Die **Reform der Juristenausbildung** (Drs. 15/228) und die **Reform des Zivilprozesses** (Drs. 15/229) sind Gegenstand von Berichten der Landesregierung an das Parlament.

**Zu den folgenden 12 Tagesordnungspunkten sind eine Aussprache sowie feste Zeiten des Aufrufs nicht vorgesehen;** die angemeldeten Redezeiten gelten für die Berichterstatterinnen oder die Berichterstatter der Ausschüsse:

TOP		Berichterstattung
2	Zusammenarbeit auf Gebieten des Gesundheitswesens (Drs. 15/203)	5
3	Staatsvertrag über die Bildung einer Einrichtung nach dem Abfallverbringungsgesetz (Drs. 15/141)	-
4	Staatsvertrag über die Einrichtung einer Verkaufsstelle (Drs. 15/171)	-
5	Gesetz zur Auflösung der Stiftung Pommern (Drs. 15/188)	-
7	Wahl der Mitglieder des Medienrates der ULR	-
13	Auswirkungen der Neustrukturierung der Bundeswehr (Drs. 15/197)	-
14	Mittel- und langfristige Küstenschutzmaßnahmen (Drs. 15/198)	-
15	Messe-Konzeption (Drs. 15/199,neu)	-
31	InfoNet-Umwelt (Drs. 15/150)	5
32	Verfassungsschutzbericht 1999 (Drs. 15/172)	5
33	Stellungnahme in einem Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht (Drs. 15/186)	5
38	Entlastung des Landesrechnungshofs (Drs. 15/201)	5

**Hinweis:**

**Nicht mehr vorhandene Drucksachen können in der Landtagsverwaltung, Zimmer 046, nach telefonischer Vorbestellung (988-1050 o. 1051) abgeholt werden. Sie sind zudem unter [www.parlanet.de](http://www.parlanet.de) (Infos: Drucksachen) im Internet erhältlich.**



**SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG**

15. Wahlperiode

**Reihenfolge der Beratung  
der 4. Tagung**

Hinweis:

Soweit einzelne Tagesordnungspunkte durch Fettung hervorgehoben sind, ist der **Beginn der Beratung zeitlich festgelegt**.

TOP		ange- meldete Redezeit	Voraussichtl. Beginn der Beratung
<b>Mittwoch, 12. Juli 2000</b>			
11	Entwicklung der CAU	60	10:00
17	Schulklassen für hochbegabte Schülerinnen und Schüler	30	11:00
27	Verbeamtung von Lehrerinnen und Lehrern	30	11:30
28	Verkürzung der Gymnasialschulzeit	35	12:00
34	Bericht zur Unterrichtssituation	60	12:35
<b>16, 19 u.29</b>	<b>Ostseekooperation</b>	<b>60</b>	<b>15:00</b>
6	Kindertagesstättengesetz	30	16:00
9	Entwicklung der Fischerei	30	16:30
18	Fortschreibung des Landesjugendhilfeplans	30	17:00
21	Wettbewerbsverzerrungen bei öffentlicher Auftragsvergabe	30	17:30
<b>Donnerstag, 13. Juli 2000</b>			
39	Programm „ziel: Zukunft im eigenen Land“	60	10:00
40	Reform des Föderalismus	30	11:00
10	Aussetzung der Ökosteuern	40	11:30
20	Oberflächenwasserentnahmeabgabe	30	12:10
22	Krankenhausplanung	35	12:40
<b>8 u. 12</b>	<b>Atomenergie</b>	<b>60</b>	<b>15:00</b>
23	Unterlagen der Staatssicherheit	30	16:00
24	Polizeiausbildung	30	16:30
25	Rundfunkgebührenpflicht für 'Schulen	30	17:00

<b>TOP</b>		<b>ange- meldete Redezeit</b>	<b>Voraussichtl. Beginn der Beratung</b>
26	Verringerung der Arbeitslosigkeit	30	17:30
	<b>Freitag, 14. Juli 2000</b>		
<b>37</b>	<b>Finanzsituation der kommunalen Gebietskörper- schaften</b>	<b>30</b>	<b>10:00</b>
41	Bericht des Sonderausschusses über die Arbeitsergeb- nisse	100	10:30
28 a	Verlegung der Autozugverladung von Niebüll nach Klanx- büll	30	12:10
35	Reform der Juristenausbildung	40	15:00
36	Reform des Zivilprozesses	60	15:40



### Ablauf und Beratungszeiten der 4. Tagung

TOP		Be- richt	SPD	CDU	F.D.P.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SSW	Reg	zus.
1	<b>Aktuelle Stunde</b>								<b>90</b>
	<b>Zweite Lesung</b>								
2	Zusammenarbeit auf verschie- denen Gebieten des Gesund- heitswesens (Reg.)	5	<b>- ohne Aussprache -</b>						5
	<b>Erste Lesungen</b>								
3	Staatsvertrag über die Bildung einer Einrichtung nach § 6 Abs. 1 Satz 7 des Abfallverbrin- gungsgesetzes (Reg.)	<b>- ohne Aussprache -</b>							
4	Staatsvertrag über die Einrich- tung einer Verkaufsstelle (Reg.)	<b>- ohne Aussprache -</b>							
5	Gesetz zur Auflösung der Stif- tung Pommern (Reg.)	<b>- ohne Aussprache -</b>							
6	Gesetz zur Änderung des Kin- dertagesstättengesetzes (CDU und F.D.P.)	-	5	5	5	5	5	5	30
	<b>Wahlvorschlag</b>								
7	Wahl der Mitglieder des Medien- rates der ULR	<b>- ohne Aussprache -</b>							
	<b>Anträge</b>								
8	Zwischenlagerung abgebrannter Brennelemente (CDU) <b>- mit TOP 12 am Donnerstag 15:00 Uhr -</b>	-	10	10	10	10	10	10	60
9	Entwicklung der Fischerei in Nord- und Ostsee sowie der Binnen- und Teichfischerei (CDU)	-	5	5	5	5	5	5	30
10	Aussetzung der Ökosteuer (CDU) <b>- am Donnerstag -</b>	-	5	10	5	5	5	10	40

TOP		Be- richt	SPD	CDU	F.D.P.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SSW	Reg	zus.
11	Entwicklung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (F.D.P.) <b>nach TOP 1 -</b>	-	10	10	10	10	10	10	60
12	Auswirkungen der Vereinbarung über den Ausstieg aus der Atomenergie (SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Auswirkungen der Neustrukturierung der Bundeswehr (SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	<b>- ohne Aussprache -</b>							
14	Mittel- und langfristige Küstenschutzmaßnahmen (SSW)	<b>- ohne Aussprache -</b>							
15	Messe-Konzeption (SPD)	<b>- ohne Aussprache -</b>							
16	Ostseekooperation (SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) <b>- mit TOP 19 und 29 am Mittwoch 15:00 Uhr -</b>	-	10	10	10	10	10	10	60
17	Schulklassen für hochbegabte Schülerinnen und Schüler (F.D.P.) <b>- nach TOP 11 -</b>	-	5	5	5	5	5	5	30
18	Fortschreibung des Landesjugendhilfeplans (CDU)	-	5	5	5	5	5	5	30
19	Sicherheitskooperation im Ostseeraum (CDU)	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung der Planungen zur Einführung einer Oberflächenwasserentnahmeabgabe (CDU) <b>- nicht am Mittwoch -</b>	-	5	5	5	5	5	5	30
21	Wettbewerbsverzerrungen bei öffentlicher Auftragsvergabe (CDU)	-	5	5	5	5	5	5	30
22	Krankenhausrahmenplanung für Schleswig-Holstein (CDU und F.D.P.)	-	5	10	5	5	5	5	35
23	Unterlagen der Staatssicherheit (sog. Rosewood-Akten) (CDU)	-	5	5	5	5	5	5	30
24	Polizeiausbildung (CDU)	-	5	5	5	5	5	5	30
25	Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht für allgemein- und berufsbildende Schule (CDU)	-	5	5	5	5	5	5	30
26	Verringerung der Arbeitslosigkeit längerfristig Arbeitsloser (CDU)	-	5	5	5	5	5	5	30





